Leonet Group zieht in den Karl-Turm ein

Das Gebäude ist damit fast ganz vermietet

Deggendorf. Inzwischen ist der Karl-Turm fast vollständig vermietet: Zuletzt hat gerade die Leonet Group GmbH einen langfristigen Vertrag unterzeichnet. Das Telekommunikationsunternehmen errichtet in Deggendorf auf zwei ganzen Etagen seinen künftigen Hauptsitz, heißt es in einer Pressemitteilung der Firma.

Dafür beziehen rund 100 Mitarbeiter bis zum Jahresende die neuen Büroflächen. Zusätzlich gemietet hat Leonet außerdem Konferenz- und Besprechungsräume samt Bewirtungsservice im achten Obergeschoss.

André Karl aus der Geschäftsleitung der Karl-Gruppe: „Wir konnten mit der Leonet Group GmbH einen weiteren Hauptmieter für unseren Turm gewinnen und damit nahezu eine Vollvermietung erreichen. Wir sind überzeugt, dass sich der bereits vorhandene Mietermix mit dem Telekommunikationsunternehmen optimal ergänzt.“ Auch bei der Leonet Group freut man sich sehr über die Unterzeichnung der Mietverträge, versichert CEO Jochen Mogalle: „Der Karl-Turm bietet eine tolle Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.“ Mit dem Umzug verlagere das Unternehmen seinen Sitz aus Teisnach nach Deggendorf. „Für uns ist dies der nächste logische Schritt im Rahmen unserer Wachstumsstrategie.“

Das Telekommunikationsunternehmen Leonet ist der Pressemitteilung zufolge seit über zwölf Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen Leonet. Das mittelständische Unternehmen fokussiert sich auf den Ausbau von Glasfasernetzen und die Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskunden. Die von Leonet gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern erstrecken sich auf über 3500 Kilometer. Sie verlaufen durch 190 Kommunen in 20 Landkreisen und bedienen über 25 000 Kunden. – dz

Freuen sich über den abgeschlossenen Mietvertrag: André Karl und Jochen Mogalle. – Foto: Leonet Group GmbH

Über das Zusammenspiel von Klima und Infektionskrankheiten

Impf- und Reisemedizin: Die Weltseuchenlage und die Affenpocken

Deggendorf. Klima-abhängige Infektionskrankheiten, die Affenpocken, aber auch neue Pandemien im 20./21. Jahrhundert, darunter Covid-19, stellte Prof. Dr. Thomas Löscher in den Mittelpunkt seiner Ausführungen zur „Weltseuchenlage“. Der Münchner Mediziner war einer der Referenten beim 26. Niederbayerischen Tag der Impf- und Reisemedizin in der Deggendorfer Stadthalle. Rund 70 Teilnehmer hatten sich dafür angemeldet.

In weiteren Vorträgen gaben Experten wie Dr. Wolfgang Jilg ein Daten-Update zu Corona, mit einem Malaria-Update befasste sich Dr. Martin Haditsch, eins über FSME lieferte Dr. Gerhard Dobler, thematisiert wurde zudem Diabetes auf Reisen.

Weltweit sind nach Dr. Löschers Informationen derzeit 3015 Affenpocken-Fälle bekannt (kein Todesfall), davon 469 in Deutschland. In Europa sind es mit 793 am meisten im Vereinigten Königreich und 518 in Spanien (Stand 22. Juni). Das Virus, erstmals 1958 bei gefangen lebenden Makaken in Kopenhagen isoliert, wurde 1970 erstmals bei einem neun Monate alten Baby in Zaire nachgewiesen. Seit 2017 gab es vereinzelt aus Nigeria importierte Fälle. Hinter dem aktuellen Ausbruch – seit dem 13. Mai außerhalb der afrikanischen Endemiegebiete – steckt der Kontakt zu infizierten Tieren (verschiedene Nager). Nur selten seien Mensch-zu-Mensch-Übertragungen festgestellt worden, die durch engen Körperkontakt herrühren, so der Referent.

In West- und Zentralafrika hat es seit 2020 in der Demokratischen Republik Kongo 1284 Fälle mit 58 Toten gegeben, in Nigeria 46, in Kamerun 25 mit neun Toten.

Zum 26. Mal kamen die Impf- und Reisemediziner, organisiert von Dr. Georg Meyer (v.l.) in Deggendorf zusammen: Prof. Dr. Siegfried Wagner, Dr. Nikolaus Frühwein, Prof. Dr. Thomas Löscher, Landrats-Stellvertreter Josef Färber. Prof. Dr. Martin Haditsch, Prof. Dr. Wolfgang Jilg und Prof. Dr. Herbert Auer. – Foto: Eichwald

Den Aspekt „Klimawandel & Covid-19-Ausbreitung. Gemeinsame Ursachen ?“ versah der Mediziner mit einem Fragezeichen. Er fand allerdings Argumente: Das Eindringen des Menschen in Naturräume, die Nähe und der Kontakt zu Wildtieren und ihren Erregern und der Verzehr von Fledertieren als Auslöser. Auch die Globalisierung und das Reisen trage zur Verbreitung von Erregern und Infektionskrankheiten bei. Der Experte führte über zwei Dutzend Klima-abhängige Infektionskrankheiten auf. Durch Vektoren ausgelöst werden beispielsweise Malaria oder Dengue, auch das West Nil-Virus, das z.B. durch Moskitos übertragen werde, mit 20 Meldefällen in Deutschland in der Saison 2020 und vier 2021. Durch Zwischenwirte (Tiere) verursacht seien Borreliosen, Hantaviren, FSME, hier nannte der Referent HIV, Influenza, SARS und MERS als „Spezies-Barrieresprung“. Cholera und andere Durchfallerreger, auch Typhus würden durch Trockenheit und Wärme begünstigt, Kälte und Feuchtigkeit stecken hinter Influenza, Covid-19 oder den Noroviren.

Neben dem Blick auf Pakistan – das größte verbliebene Reservoir des Poliovirus – ging der Referent angesichts der Flüchtlinge auf Impfraten in der Ukraine ein. Neuankömmlingen sollte aufgrund der epidemiologischen Situation zuerst die Impfung gegen Covid-19 angeboten werden, empfahl Dr. Löscher seinen Kollegen. Ausnahme sei, wenn in einer Einrichtung ein Masernausbruch bekannt geworden sei. Das größte Risiko, schwer an Masern zu erkranken, haben Kinder unter fünf Jahren.

Des weiteren machte der Referent auf eine neuartige schwere Hepatitis bei Kindern aufmerksam, wobei seit Anfang April in Großbritannien ein Anstieg zu verzeichnen sei. Anhand einer Statistik aus dem Epidemiologischen Jahrbuch des RKI ist die Zahl der Borreliose-Fälle (sechs Bundesländer) von 12 263 im Jahr 2019 auf 14 766 im Jahr 2020 gestiegen gestiegen, FSME von 443 auf 706. Varizellen haben sich auf 11 321 halbiert, zitierte Dr. Löscher Statistiken.

Treue Gefährten im deutsch-österreichischen Redner-Pool sind für Dr. Georg Meyer Dr. Herbert Auer (der diesmal zum 25. Mal, diesmal über eine „wormy world“ referierte) und der Präsident der Bayerischen Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen, Dr. Nikolaus Frühwein, der zum 26. Mal aktuelle Themen anschnitt.

Landrats-Vize Josef Färber sprach ein Grußwort. Er könne sich nicht vorstellen, dass man eine solche Tagung in seiner anderen Stadt besser machen könnte als in Deggendorf, reagierte Färber auf eine Aussage Meyers. Er werde immer gefragt, warum es Niederbayerischer Tag der Impf- und Reisemedizin heißt, wenn die Tagung immer in Deggendorf stattfindet, so Meyer. Er könne nicht versprechen, dass nach seinem Abschied, der noch auf sich warten lasse, nicht einmal eine andere Stadt dran komme. – je

PINNWAND

Wichtige Rufnummern

Integrierte Leitstelle (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt): vorwahlfrei aus Festnetz und Mobilfunknetz, 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Allgemeinarzt, 116 117
Polizei: 110
Weißer Ring: 116006
Giftnotruf: 089/19240
Frauenhaus: 0991/382020
Frauennotruf: 0991/382460
Kinderschutzbund: 0991/4556, Notfalltelefon für Konflikte in Familien: 0176/24631237
Anonyme Geburt: 0800/0066737
Telefonseelsorge: 0800/1110222
Anruf Sammeltaxi: 0991/24624
Rufbus-Hotline: 0991/28093095
Schlaganfall-Hotline: 09931/87150
Strafverteidiger-Notruf: 0151/42633114
Sucht-Hotline: 089/282822

Apotheken

Notdienst von 8 bis 8 Uhr am folgenden Tag.
Dienstag:
Stadtpark-Apotheke, **Deggendorf,** Egger Str. 2, 0991/22154.
Markt-Apotheke, **Winzer,** Passauer Str. 73, 09901/5484.
Hofmark-Apotheke, **Aicha vorm Wald,** Hofmarkstr. 8, 08544/8799.

Namenstage

Namenstage für den 28. Juni: Harald, Irenäus, Senta, Ekkehard. Ekkehard war Domherr zu Halberstadt in Sachsen. Er war ein begehrter und beliebter Seelenführer. „Sein Leben war erfüllt vom Streben nach immer größerer Vollkommenheit“. 1080 gründete er das Kloster Huysburg.

Standesamt

Geburtstag feiern: Johann Bücher (85), Deggendorf; Helma Breu (70), Neuhausen.

Freizeit

DEGGENDORF
elypso Natternberg: Saunawelt: 10 bis 22 Uhr.
elypso Natternberg - Freibad: 9 bis 20 Uhr.
ES-Vertikal Kletterzentrum: 16 bis 22 Uhr, Seilklettern und Bouldern.

BERNRIED
Wald-Freibad: 11 bis 20 Uhr. Info: 0151/12355050.

HENGERSBERG
Wellenfreibad: 10 bis 20 Uhr.

SCHÖLLNACH
Freibad: 9.30 bis 20 Uhr.

Pegelstand

Der Wasserstand der Donau betrug am Montag 2,64 Meter. Info: 0991/19429.

Recyclinghöfe

Außernzell: 8 bis 17 Uhr
Deggendorf-Fischerdorf: 8 bis 17 Uhr
Grafling: 14 bis 17 Uhr
Hengersberg: 14 bis 17 Uhr
Lalling: 14 bis 17 Uhr
Metten: 14 bis 17 Uhr

Grüngutannahme

Außernzell: 8 bis 17 Uhr
Metten: 14 bis 17 Uhr
Vordertausch: 7 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr

Selbsthilfe

DEGGENDORF
Anonyme Alkoholiker: Treffen jeden Freitag von 19 bis 20.30 Uhr im Katharinenspital der Caritas. Info: 0151/57435162 oder aa-deg@web.de
Aphasiker Selbsthilfegruppe: Treffen jeden ersten Mittwoch, 14.30 Uhr. Infos dazu bei Gaby Auer, 08552/2374.
Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund: Infostammtisch für Blinde und Sehbehinderte zu zwanglosem Austausch. Info: Peter Wührer 0152/06766580.
Darmkrebs-/Stoma-Gruppe der Ilco: Gesprächsrunde für Betroffene und Angehörige von Januar bis November jeden letzten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr im Grabmeier Keller, Deggendorfer Straße 27, Metten. Einzelberatung ab 16.30 Uhr möglich. Info: 09932/4165 oder bei Gerd Dietl, 0171/2888773.
Demenzkranke und Angehörige: Beratung Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr, feiertags keine Beratung, Caritaszentrum, Pferdemarkt. Info: 0991/389714.
Donum Vitae staatl. anerk. Schwangerenberatungsstelle: Angeleitete Selbsthilfegruppe für Eltern, die ihr Kind in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verloren haben, bei Donum Vitae, Am Stadtpark 12. Info: 0991/371966 oder deggendorf.donum-vitae-bayern.de
Kontaktstelle für Post-Polio-Syndrom: Info: 0991/33124.
Krebsselbsthilfegruppe 1 für Frauen der Bay. Krebsgesellschaft: Treffen jeden letzten Dienstag im Monat um 15 Uhr in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Deggendorf, Am Stadtpark 12. Info: 0991/90146.
Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige: Jede ungerade Woche am Mittwoch, 19.30 Uhr, Treffen im Arcohaus, Bahnhofstraße 7.
MS Gruppe Deggendorf: Treffen jeden letzten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Kolpinghaus. Info: 0171/2887148.
Offenes Trauercafe: jeden ersten Montag im Monat, Treffen für Trauernde zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, 15 Uhr im Cafe Zum Kapuziner.
Rheuma-Liga: Trockengymnastik jeden Dienstag im amedos (nur mit Anmeldung); Qigong jeden zweiten und letzten Dienstag von 12 bis 13 Uhr im amedos ; Wassergymnastik ab 30. Juni im elypso; Monatstreff: jeden letzten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gasthaus Zur Knödelwerferin. Näheres unter 0991/33164 bei Ursula Ulbrich.
Selbsthilfegruppe Angehörige von psychisch Erkrankten: Treffen jeden vierten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle, Am Stadtpark 12. Info: 0991/33124 oder 2979554-0.
Selbsthilfegruppe für Betroffene von Ängsten: 0991/29795541.
Selbsthilfegruppe für psychische Gesundheit: Treffen jeden zweiten und vierten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle, Am Stadtpark 12. Info und Anmeldung: 0151/12815342 oder spaeth.ergocoach@gmail.com.
Selbsthilfegruppe Gemeinsam statt einsam: 0991/29795541.
Selbsthilfegruppe Migräne: Treffen jeden vierten Mittwoch im Monat um 19 Uhr, Selbsthilfe-Kontaktstelle, Am Stadtpark 12. Info: 09905/7044999.
Selbsthilfegruppe Nur keine Angst vor Depressionen: Derzeit finden keine Treffen. Info: 09962/910011.
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Deggendorf: Info: 09905/202436 oder www.prostata-deg.de.
Selbsthilfegruppe Schlafapnoe: Gruppentreffen jeden ersten Montag in den ungeraden Monaten, 19 Uhr, Klinik Angermühle. Einzelgespräche bereits ab 18.30 Uhr möglich. Erstes Treffen nach der pandemiebedingten Pause ist der 3. Mai. Info: Günther Baumgartner, 0173/8355226.
Selbsthilfegruppe – Sichere Bindung und Bindungsprobleme: Gruppentreffen jeden letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Deggendorf, Am Stadtpark 12. Info und Anmeldung: spaeth.ergocoach@gmail.com oder 0151/12815342.
Selbsthilfegruppe Tinnitus: Info: 0991/9912823, 09422/2132.
Selbsthilfe-Kontaktstelle Deggendorf: Telefonische Sprechstunde Montag von 13 bis 18 Uhr, Dienstag von 13 bis 17 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr. Info: 0991/29795540.
Vivere – Rehabilitationssport für onkologische Patienten: Treffen jeden Montag, 14.30 Uhr, nach telefonischer Anmeldung unter 0991/22434.

METTEN
Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige: Treffen jede gerade Woche am Dienstag um 19 Uhr im Pfarrheim. Info: 0175/1647959.

NIEDERALTEICH
Lungensportverein Donauschnaufer: Treffen zumeist jeden Samstag, 10 Uhr, in Niederalteich. Auskünfte erteilt Übungsleiterin Carolin Spann 09901/9036043.

PLATTLING
Kreuzbund – Selbsthilfegruppe für alkoholkranke und Angehörige: Treffen jede ungerade Woche donnerstags um 19 Uhr im Pfarrheim St. Michael. Info: 09931/71803.
Selbsthilfegruppe Burn Out: Info: 0174/4099286.

Vereine/Verbände

DEGGENDORF
Bayer. Waldverein, Sektion Deggendorf: Seniorenwanderung entlang der Vils von Vilshofen nach Aldersbach. Abfahrt, Heute, 12 Uhr, Alter Busbahnhof.
Englisch-Stammtisch: Treffen. Heute, 19.30 Uhr, Pizzeria Daniele. Info bei Thomas Lehmann 0991/299760.

Kontakt

Liebe Leser, Veranstaltungen oder Hinweise können Sie bis 12 Uhr am Vortag bekanntgeben unter ☎ 0991/37009-12.
E-Mail: red.deggendorf@pnp.de

Deggendorfer Zeitung
Plattlinger Zeitung
Osterhofener Zeitung

Lokalredaktionen: Neue Presse Redaktions GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Martin Wanninger, Medienstraße 5, 94036 Passau. Regionalleitung: Stefan Gabriel.
Lokalredaktion Deggendorf: Stefan Gabriel, Michaela Arbinger; Landkreis: Wendelin Trs, Bahnhofstraße 28, 94469 Deggendorf, Tel. 0991/37009-0, E-Mail: red.deggendorf@pnp.de.
Lokalredaktion Plattling: Christoph Häusler, Preysingplatz 7, 94447 Plattling, Tel. 09931/9124-0, E-Mail: red.plattling@pnp.de.
Lokalredaktion Osterhofen: Gabriele Schwarzbözl, Stadtplatz 11, 94486 Osterhofen, Tel. 09932/9538-0, E-Mail: red.osterhofen@pnp.de.
Anzeigen: PNP Sales GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Reiner Fürst und Thomas Bauer, Medienstraße 5, 94036 Passau.
In der Region: Bahnhofstraße 28, 94469 Deggendorf, Tel. 0991/37009-0.
Anzeigen gewerblich: E-Mail: anzeigen.presse@pnp.de; Anzeigen privat: E-Mail: anzeigen.taa@pnp.de.
Vertrieb: Neue Presse Zeitungsvertriebs-GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel. 0851/802-239, E-Mail: aboservice@pnp.de.

Bezugspreis monatlich 40,80 Euro durch Träger bzw. Post im Verbreitungsgebiet inklusive gesetzlicher MwSt.. Abbestellungen können nur vier Wochen zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vorbehalten. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unverlangte Manuskripte und Bilder keine Haftung.

Anzeigen-Preisliste Nr. 66 vom 1. Januar 2022. Die Zeitungen der Passauer Neue Presse GmbH nehmen an der Mediaanalyse teil. Verbreitete Gesamtauflage (IVW) I. Quartal 2022: PNP gesamt 150 433 (incl. ePaper) und 137 936 (ohne ePaper). Gedruckt auf Recycling-Papier mit mindestens 75 Prozent Altpapier-Anteil.

Personalisierte Ausgabe für Abo.-Nr. 4235062